



## Beurteilung der Reflexion des Kaderpraktikums

Name:

Vorname:

Datum Beurteilung:

Kurs:

Experte / Expertin:

### Fachspur:

Führungsunterstützung

Betreuung

Pionier

**1. Beurteilung  
(BABS)**

erfüllt

nicht erfüllt

**2. Beurteilung  
(BABS)**

erfüllt

nicht erfüllt

**3. Beurteilung  
(BABS)**

erfüllt

nicht erfüllt

### Der Reflexionsbericht ersetzt die Beurteilung der Praktika vor Ort und verfolgt folgende Zielsetzungen:

1. Überprüfung der erfolgreichen Durchführung des Praktikums.
2. Förderung der Reflexionskompetenz, der Eigenverantwortung für die Weiterbildung, der Selbstständigkeit, der Effektivität, der Kreativität und der Selbstkompetenz.
3. Evaluation des Wissens, Könnens und Verhaltens als Lehrperson in einem Kaderkurs.

Unter dieser Optik werden die Punkte 1 (Ausgangslage), 2 (Analyse), 4 (Auswertung) und 5 (Fazit) beurteilt. Der Punkt 3 (Durchführung) dient dem Verständnis der Situation und der Bedingungen, unter denen das Praktikum stattgefunden hat, damit die übrigen Punkte besser beurteilt werden können. Zum besseren Verständnis sind wo nötig Bemerkungen anzubringen.

### Beurteilung und Bestehensregel:

Die Beurteilungen erfolgen mit der Bewertung «erfüllt» oder «nicht erfüllt». Die Beurteilung wird als «erfüllt» bewertet, wenn sämtliche beurteilbaren Kriterien erfüllt sind. Damit ein Kriterium als «erfüllt» gilt, müssen alle wesentlichen Indikatoren erfüllt werden.

Die Beurteilenden legen die wesentlichen Indikatoren für ein bestimmtes Kriterium individuell fest.

Kompetenzen	Kriterien	Mögliche Indikatoren	Bemerkungen
1. Reflexive Kompetenz – Ausgangslage	Kursstart / Kursziel	<p>Die Kursart (z.B. KK Fhr Zug) ist ausgewiesen</p> <p>Das Kursziel wird klar formuliert</p> <p>erfüllt</p> <p>nicht erfüllt</p>	
	Arbeitsprogramm	<p>Arbeitsprogramm wurde beigelegt</p> <p>Es ist verständlich und nachvollziehbar</p> <p>erfüllt</p> <p>nicht erfüllt</p>	
	Teilnehmende	<p>Anzahl der Teilnehmenden</p> <p>Funktion der Teilnehmenden (z.B. Grfhr FU) klar</p> <p>erfüllt</p> <p>nicht erfüllt</p>	
	Kursort / Kursdaten	<p>Der Kursort wird erwähnt</p> <p>Der Kursort ist wird in der nötigen Tiefe beschrieben</p> <p>Die Kursdaten sind erwähnt</p> <p>Die Kursdaten entsprechen dem kant. Programm</p> <p>erfüllt</p> <p>nicht erfüllt</p>	
	Kursorganisation	<p>Kursorganisation und Rollenverteilung erläutert</p> <p>erfüllt</p> <p>nicht erfüllt</p>	

Kompetenzen	Kriterien	Mögliche Indikatoren	Bemerkungen
2. Reflexive Kompetenz - Analyse	Analyse der Teilnehmenden	Zielgruppe (Teilnehmende) wird beschrieben	
		Erfahrung der Zielgruppe detektiert	
	erfüllt	Bezug der Zielgruppe zum Thema ist aussagekräftig	
		Bezug der Zielgruppe zum Thema ist folgerichtig	
	Analyse des Inhalts		
		Inhaltliche Schwergewichte werden erklärt	
	erfüllt	Inhaltliche Schwergewichte sind aussagekräftig	
		Inhaltliche Schwergewichte sind folgerichtig	
	Selbstanalyse	Fachliche Stärken analysiert	
		Fachliche Schwächen erkannt	
	erfüllt	Konsequenzen folgerichtig abgeleitet	

Kompetenzen	Kriterien	Mögliche Indikatoren	Bemerkungen
3. Reflexive Kompetenz – Durchführung	Fachliche Kompetenz	<p>Inhalte konnten fachlich korrekt vermittelt werden</p> <p>Fachwissen der Zielgruppe wurde erhöht</p> <p>Fachliche Fragen konnten beantwortet werden</p>	
	Didaktische Kompetenz	<p>Unterrichtsablauf strukturiert</p> <p>Ausbildung ist logisch aufgebaut</p> <p>Stoffmenge ist angemessen</p> <p>Zeitmanagement im Griff</p> <p>Hohe Aktivität der Teilnehmenden</p> <p>Vorwissen der Zielgruppe wird berücksichtigt</p> <p>Lehr-/Lernformen plausibel eingesetzt</p> <p>Medieneinsatz erfolgt professionell</p> <p>Ausbildungshilfen zweckmäßig eingesetzt</p>	
	Sozialkompetenz	<p>Interaktion mit den Adressaten angemessen</p> <p>Geht auf die Teilnehmenden ein</p> <p>Beantwortet Fragen der Teilnehmenden</p> <p>Aktives Zuhören</p>	
	Selbstkompetenz	<p>Sicheres und natürliches Auftreten, authentisch</p> <p>Klare und deutliche Sprache</p> <p>Freundlich, humorvoll, aufmunternd</p>	

Kompetenzen	Kriterien	Mögliche Indikatoren	Bemerkungen
4. Reflexive Kompetenz – Auswertung	Positive Aspekte (Was ist mir gelungen und warum?)	<p>Positive Aspekte wurden erkannt und erläutert</p> <p>Warum waren diese Aspekte positiv</p> <p>Woran habe ich dies erkannt</p> <p>Was war mein Beitrag zum Gelingen</p>	
	erfüllt		
	nicht erfüllt		
	Negative Aspekte (Was ist mir nicht gelungen und warum?)	<p>Negative Aspekte wurden erkannt und erläutert</p> <p>Warum waren diese Aspekte negativ</p> <p>Woran habe ich dies erkannt</p> <p>Die Gründe des Scheiterns</p>	
	erfüllt		
	nicht erfüllt		
5. Reflexive Kompetenz – Fazit	Potenzial (Was könnte ich besser machen und wie?)	<p>Erkenntnisse konkret formuliert</p> <p>Optimierungsmöglichkeiten beschrieben</p> <p>Optimierungsmöglichkeiten umsetzbar, bzw. realistisch</p> <p>Optimierungsmöglichkeiten zielführend</p>	
	erfüllt		
	nicht erfüllt		
	Konsequenzen für weitere Ausbildungssequenzen	<p>Konkrete Punkte formuliert, welche beibehalten werden</p> <p>Konkrete Punkte formuliert, welche gestrichen werden</p> <p>Konkrete Punkte formuliert, welche geändert werden</p> <p>Konsequenzen konkret formuliert</p> <p>Konsequenzen umsetzbar, bzw. realistisch</p> <p>Konsequenzen zielführend</p>	
	erfüllt		
	nicht erfüllt		

Ergänzende Bemerkungen:

Ort:

Datum:

Der Experte / Die Expertin: